



Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern
Staatsarchiv des Kantons Zürich

Digitale Zugänge schaffen.

Die Aufbereitung zentraler Bestände im Staatsarchiv Zürich

lic. phil. Michael Schaffner, wiss. MA Nacherschliessung und Digitalisierung

Rückblick: Was seit 15 Jahren geschehen ist

Einblick: Woran wir aktuell arbeiten

Ausblick: Wo sehen wir Potential für die Zukunft?

Rückblick

Gesetzliche Grundlage in der Archivverordnung von 1998 (§ 12):

Das Staatsarchiv hat die Aufgabe, [...] Forschungen zur Landes-, Orts- und Personengeschichte durch Beratung, durch Erarbeitung von Registern und Dokumentationen sowie durch Publikation von Quellen und Inventaren zu fördern und zu erleichtern.

Ziel: Zentrale Stücke und Serien im Volltext online zugänglich zu machen

Finanzierung durch Drittmittel (Gemeinnütziger Fonds des Kantons Zürich)

Zwei grosse Projekte zu Transkription und Digitalisierung:

- Zentrale Stücke aus Mittelalter und Früher Neuzeit
- Zentrale Serien des 19. und 20. Jh.

Rückblick

1. Elektronische Edition der Rechtsquellen von Stadt und Landschaft Zürich (Projekt eRQZH)

Sechs wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Auswahl, Edition und Kommentierung
exemplarischer Quellenstücke zur (Rechts-)Geschichte
aus Mittelalter und Früher Neuzeit

www.sources-online.org



Rückblick

2. Transkription und Digitalisierung Kantonsratsprotokolle und Regierungsratsbeschlüsse ab 1803 (Projekt TKR)

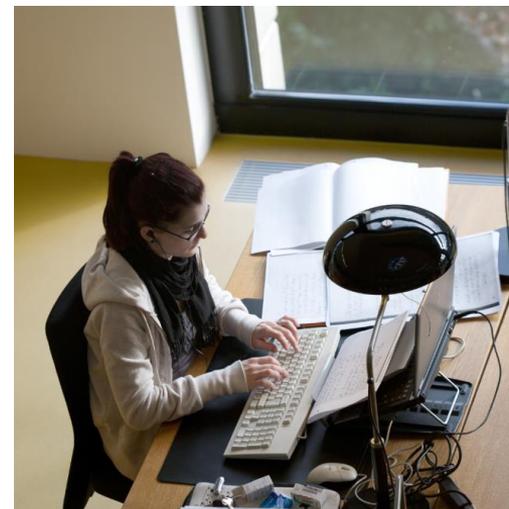
Protokolle des Kantonsrats (Legislative)

Beschlüsse des Regierungsrats (Exekutive)

Gesetzessammlung

Insgesamt rund 50 studentische Mitarbeiter/innen

- Transkription der handschriftlichen Aufzeichnungen
- Korrektur der mittels OCR maschinell erkannten Drucktexte



Rückblick



Kantonsratsprotokolle

Regierungsratsbeschlüsse

Gesetzessammlung

*Zentrale Serien als Rückgrat
der staatlichen Überlieferung*

READ und Transkribus



Transkribus

ScanTent

read&search

About

Resources

Plans & Pricing



Sign in



App

We are READ-COOP

A European Cooperative Society with more than 100 [Members](#) globally.

The Origins of READ-COOP

READ-COOP SCE with limited liability was established on 1 July 2019, to sustain and further develop the [Transkribus](#) platform. Transkribus was developed within the Horizon 2020 "READ" EU project by a consortium of leading research groups from all over Europe, headed by the University of Innsbruck. [See our milestones >>](#)

Join us

<https://readcoop.eu/about/>

80+
READ
co-op
MEMBERS



Einblick

1. Ratsmanuale 1484–1798

Protokolle des Rats des vormodernen Stadtstaats Zürich
Vorläufer der Kantonsratsprotokolle und Regierungsratsbeschlüsse

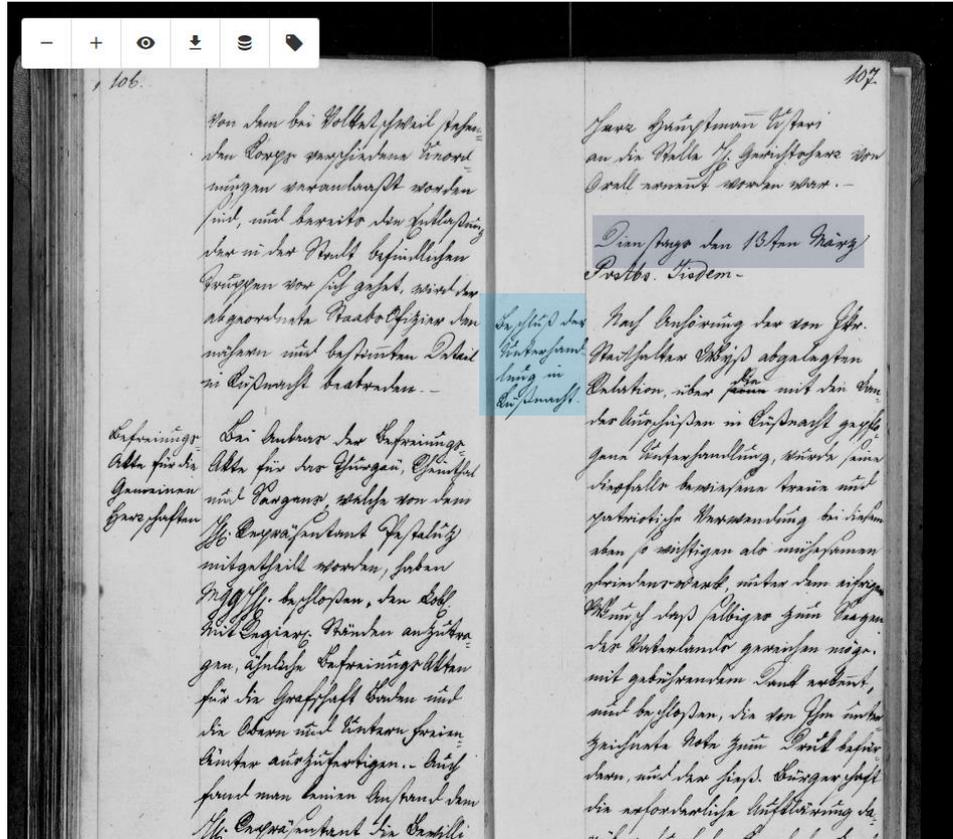
1054 Bände, ca. 160'000 Seiten

Aufbereitung von 1798 chronologisch rückwärts mit ATR-Modell aus
Kantonsratsprotokollen und Regierungsratsbeschlüssen des 19. Jh.

Ziele:

- Ratsmanuale als zentrale Serie online im Volltext durchsuchbar
- HTR-Modell für Zürcher Kanzleischriften des 15.–19. Jh.





107

Herr Hauptmann Uster
an die Stelle H. Gerichtsherr vo
Orell erneut worden war.

Dienstags den 13ten März

Prstbs. Isidem.

Beschluß de
Unterhamd
glang in
FKußnach

v. Nach Anhörung der von Pkr.
Stethalter Wyß abgelegten
Relation, über seine mit den Kan-
des Ausschüßen in Küßnacht gepflo-
gene Unterhandlung, wurde seine
diesfalls bewiesene treue und
gatriotische Verwendung bei diesem
eben so wichtigen als muhsamen
Friedenswerk unter dem eifrigen
Wunsch daß selbiges zum Seagen
des Vaterlands gereichen möge-
mit gebührendem Dank erberbt
und beschlossen, die von Tilm unter
zeichnete Note zum Druk befür-
dern, und der hieß. Bürgerschaft
die erforderliche Aufklärung da-



Text

Tags

287 Tags gefunden



Escher

Suche

Tag-Typ

Tag-Typ

1756/2 Ratsmanuale des Baptistalrats des Stadtschreibers (StAZH B II 893) - Seite 1

Herren Johann **Johann Caspar Escher** Im Jahre Christi

1756/2 Ratsmanuale des Baptistalrats des Unterschreibers (StAZH B II 890) - Seite 1

II. Unter Herren **Johann Caspar Escher** Anno 1755. Unterschreiber.

1756/2 Ratsmanuale des Baptistalrats des Unterschreibers (StAZH B II 894) - Seite 1

Johann Escher **Johann Escher Burger Mstr.** Ao 1756. Unterschreiber.

<https://ratsmanuale-zuerich.transkribus.eu/>



GEMEINSAME
NORMDATEI

Link zu diesem Datensatz	https://d-nb.info/gnd/135935237
Person	Escher, Hans Caspar
Geschlecht	männlich
Andere Namen	Escher, Johann Kaspar (DbA (WBIS)) Escher vom Glas, Hans Caspar Escher, Hans Caspar Escher, Johann Caspar Escherus, Johannes Casparus Escher, Caspar
Quelle	NDB/ADB-online LCAuth
Zeit	Lebensdaten: 1678-1762
Land	Deutschland (XA-DE); Schweiz (XA-CH)
Geografischer Bezug	Wirkungsort: Zürich
Beruf(e)	Politiker Bürgermeister Patriziat
Weitere Angaben	1696/97 Studium in Nürnberg und Utrecht. 1701 Mitglied des Großrates. 1704 Assessor Synodi. 17017 Examinator. 1712 Gesandter auf dem Reichstag in Augsburg. 1713 Mitglied der Regierungskommission während der Reformbewegung. 1717-1722 Landvogt von Kyburg. 1724 Zunftmeister der Zimmerleute. 1726 Statthalter. Teilnahme an zahlreichen Gesabtschaften. 1740 Bürgermeister von Zürich. 1745-1762 Obmann der Schildner zum Schneggen. Staatsmann
Beziehungen zu Personen	Escher, Hans Kaspar (Großvater) Escher, Hans Jakob (Vater)
Systematik	16.5p Personen der Geschichte (Politiker und historische Persönlichkeiten)
Typ	Person (piz)

HISTORISCHES LEXIKON der SCHWEIZ HLS

Hans Caspar Escher (vom Glas)

Wörterbuch

Autoren/Verf.: Martin Luser

+ 15.2.1678 Zürich, † 23.12.1762 Zürich, ref., von Zürich. Sohn des Hans Jakob (?) und der Dorothea Hess. = 1698 Susanna Werdmüller, Tochter des Johann Ludwig, Statthalters. E. wurde in Zürich ausgebildet, zuerst von seiner Mutter, dann von einem Hauslehrer und schliesslich in der Lateinschule. 1695 absolvierte er einen einjährigen Auslandsaufenthalt in Nürnberg, dann reiste er über Wien, Berlin und Hamburg nach Utrecht. Dort schloss er 1697 sein Rechtsstudium mit einer heftig diskutierten Dissertation - einer naturrechtl. Erörterung über die Freiheit des Volkes - ab. Nach seiner Rückkehr nach Zürich und der darauf folgenden Heirat trat er nicht in den Staatsdienst ein, wie es für einen Angehörigen der Oberschicht üblich gewesen wäre, sondern übernahm das Familiengeschäft, die Baumwolltuchfirma Johann Caspar Escher & Sohn. Seine polit. Karriere begann 1704, als er - erstaunlich jung für dieses Amt - die Zunft zur Zimmerleuten im Gr. Rat vertrat. Über seine Amtszeit als Vogt von Kyburg 1718-23 verfasste er einen Bericht. Schon ein Jahr nach seiner Wahl zum Zunftmeister 1724 gehörte er dem Geheimen Rat an. 1726 wurde er Statthalter, 1727 Präs. des Ehegerichts, 1729 Präs. der Almosenpflege und 1740-62 war er Bürgermeister. 1722 nahm er als Major am 2. Villmergerkrieg teil. In dieser Zeit knüpfte er eine enge Freundschaft mit Hans Heinrich Bodmer. Auf dem Reichstag zu Regensburg vertrat er als junger Gesandter erfolgreich die Position der Sieger. Bis 1740 war E. häufig Gesandter, so 1729-30 bei der erfolgreichen Schlichtung im Streit der Drei Bünde in Chur und 1732 bei der gescheiterten Vermittlung zwischen dem Abt von St. Gallen und Appenzell. Die guten Kontakte zu Frankreich bei der Schlichtung der Unruhen in Genf 1737 liessen ihn seine antifranz. Haltung revidieren. E. gilt als bedeutender Exponent der aufgeklärten Politik.

Quellen und Literatur

Werte	▼
Literatur	▼

Weblinks

Powered by Metaportal

BNB

Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen

Nomdaten

GND

VIAF

Einblick

2. Weisses Register

Erstellt ab 1714 mit drei Fortsetzungen bis 1835

65 Bände, ca. 18'000 Seiten

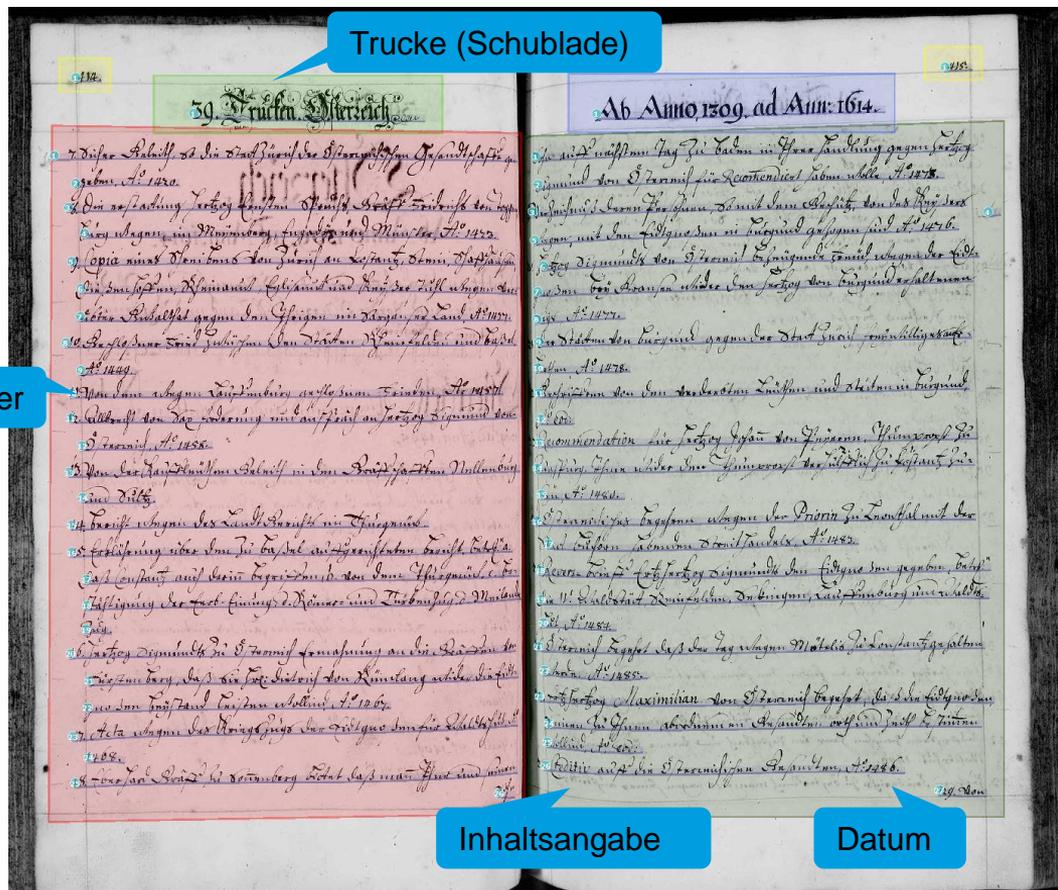
Findmittel zu den vormodernen Aktenbeständen (insgesamt rund 1 Mio.)

Ziele:

- Weisses Register als zentrales Findmittel im Volltext online durchsuchbar
- Grundlage für weitere Nacherschliessung der vormodernen Bestände



Weisses Register



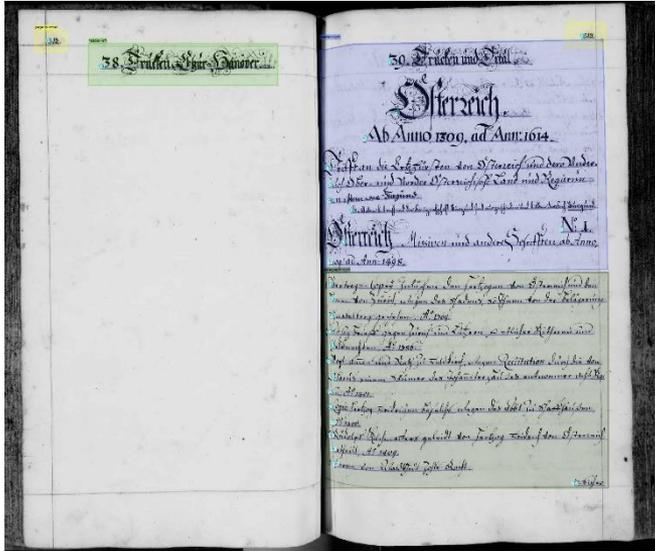
39. Trucke: Österreich

1. Registraturperiode,
Band 2, 1714
(StAZH KAT 24).

28. Creditiv auf die
Österreichischen
Gesandten. Anno 1486.

3. Rudolf Surbers von
Ratholffszell bitt, das von
seiner mutter ihme
versprochene heurath guth
abfolgen zulaßen. Anno
1665.

Weisses Register



Staatsarchiv des Kantons Zürich ARCHIVKATALOG

Suche Letztes Suchresultat Arbeitsmappen Bestellkorb Info Corner

A 184 Österreich, 1371.01.14-1798 (Klasse)

Archivplan-Kontext

- Staatsarchiv des Kantons Zürich_09_Jh_ (Archiv)
- Alter Stadtstaat_09_Jh_ (Hauptabteilung)
- Altes Hauptarchiv_09_Jh_ (Hauptabteilung)
- A Akten, 09_Jh_19_Jh_ (Abteilung)
- A 159 - A 225 Beziehungen zum Ausland, 1140-1803 (Fonds)
- A 175 - A 225 Korrespondenz mit fremden Mächten, 1140-1803 (Klasse)
- A 183 Brandenburg-Preussen, 1437-1797 (Klasse)
- A 184 Österreich, 1371.01.14-1798 (Klasse)**
- A 184.1 Österreich, 1309-1559 (Dossier)
- A 185 Ungarn, 1477-1797 (Klasse)

Signatur:	A 184
Titel:	Österreich
Entstehungszeitraum:	14.01.1371 - 1798
Stufe:	Klasse
Signatur Archivplan:	A 184

Benutzung

Erforderliche Bewilligung:	[Leer]
Physische Benutzbarkeit:	Uneingeschränkt
Zugänglichkeit:	[Leer]

URL für diese Verz.-Einheit

URL: <https://suche.staatsarchiv.djktzh.ch/detail.aspx?ID=13337>

StAZH KAT 24

<https://suche.staatsarchiv.djktzh.ch/detail.aspx?ID=13337>

Weisses Register

Publikationslösung Transkribus Sites

Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern
Staatsarchiv

Weisses Register

Home Explore Search About English

Weisses Register, Registraturperiode bis 1739, Bd. 2 (StAZH KAT 24) - Page 166

166 337

183

41. Trucken Österreich.

N°: 2.

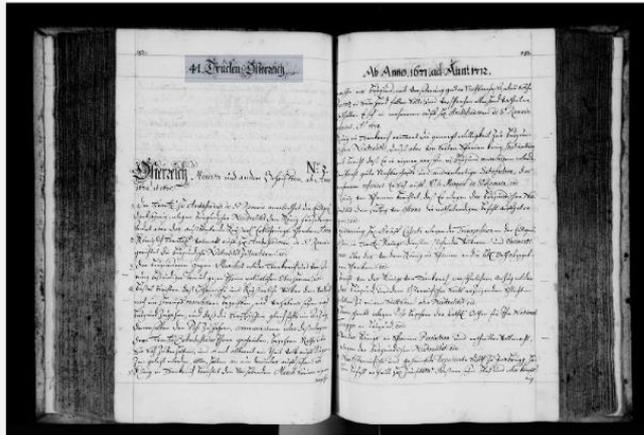
Österreich Missiven und andere Schriften, ab Anno, 1674. et 1675.

1. Der Frantz: Hr: Ambassadors de S. Romain anerbiethet die Eidtgen-Danksagung, wegen Burgundischer Neutralitet dem König fürzubringen Andet aber das außbleibende KeyBerl. Erklärungs-Schreiben, A°: 1677.
2. Königlich Frantzös Vollmacht auff Hr. Ambassadors de St. Remain gerichtet die bergundische Neutralitet zutractieren. eod:
3. Der Burgunderen gegen-Manifest wider Frankreich und versicherung beständiger Treuw gegen Ihrem natürlichen Oberherren. eod:
4. Baßel berichten, daß Lohringische und Keyßerliche Völker dem Verlan nach im Herauffmarschieren begriffen, und vorhabens seyen nach Burg und zugehen, und daß die Frantzösischen gleich fahls im Anzug denenselben den Jahs Zuffehren, communicieren was deßwegen der Frantzös Ambassador Ihnen geschrieben, begehren Raths wie Sie Sich Zuverhalten, und ob nit allbereit im Theil Volk auff die gezen gelegt werden sollte, halten an um Treüwes auffsehen. eod:
5. König in Frankreich berichtet den vorhabenden March Seiner einen Re~

495

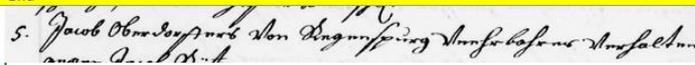
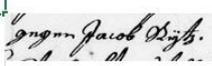
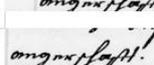
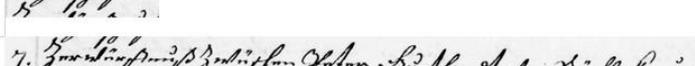
Ab anno, 1671. ad Ann: 1712.

versche ins Burgund, mit versicherung guter Nachbarschaft, wañ Solche, Provinz in Sein hand fallen Solte. und versprechen allerhand vorthellen



Weisses Register

Export aus Transkribus und Nachbearbeitung in Excel/OpenRefine

Besta	Trucke	Bü Nr.	Zahl	Titel	Bild	Seite (im WR)
	7.	3,	Nr. 5	5. Jacob Oberdorffers von Regenspurg unehrbahres verhalten		S.
	7.	3,	Nr.	gegen Jacob Rytz.		S.
	7.	3,	Nr.	6. Verdacht auf Elßbetha Köliche von Tallwil, wegen Schw-		S.
	7.	3,	Nr.	angerschaft.		S.
	7.	3,	Nr.	7. Zerwürffnuß zwüschen Peter Gunthardt von Rüsclicken, und		S.

Import ins Archivinformationssystem

Signatur	Frühere Signaturen*	Titel	Entstehungszeitraum
A 27.7.3, Nr. 1	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 1 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Handlung wegen des zwüschen Mathis Gut und Hans Steiners vorgegangenen Fried-Bruchs.	1547
A 27.7.3, Nr. 2	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 2 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Osswald Hoffsteters und Wilhelm Negelis von Metmensteten an Marthi Hoffstater begangener Fräffel.	1547
A 27.7.3, Nr. 3	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 3 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Conradt Brögen schlimmes Verhalten.	1547
A 27.7.3, Nr. 4	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 4 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Schällt- und Schlag-Handel zwüschen Jacob Meyer von Adlischwyl und Balthassar Blunschli.	1547
A 27.7.3, Nr. 5	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 5 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Jacob Oberdorffers von Regenspurg unehrbahres Verhalten gegen Jacob Rytz.	1547
A 27.7.3, Nr. 6	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 6 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Verdacht auf Elßbetha Köliche von Tallwil wegen Schwangerschaft.	1547
A 27.7.3, Nr. 7	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 7 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Zerwürffnuß zwüschen Peter Gunthardt von Rüsclicken und N. Niestand.	1547
A 27.7.3, Nr. 8	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 8 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Rudolff Lindiners Misshandlen seiner Ehe-Frauen.	1547
A 27.7.3, Nr. 9	Kundschaften und Nachgänge, Trucke 7, Bündel 3, Nr. 9 (Kanzleiregister KAT 44, S. 180)	Hans Müllers von Appenzell liederliches Verhalten.	1547

Weisses Register

Kundschaften und Nachgänge (StAZH A 27), 1572/1573



Quantitative Auswertung der Originalsprache

Schlagwörter in moderner Sprache

Fallbeispiel: Blog "Pigmente der Nachhaltigkeit"

Pigmente der Nachhaltigkeit

Projekte Portfolios Workshops Team



Workshops @ Staatsarchiv Zürich

Im ersten Semester der Lehrveranstaltung führten wir zwei Workshops mit Michael Schaffner im Staatsarchiv Zürich durch. Im Mittelpunkt der Workshops stand die Frage: wie können wir frühneuzeitliche Quellen zur Nachhaltigkeit im Archiv finden? Der Begriff "Nachhaltigkeit" ist im Deutschen erst seit dem 18. Jahrhundert und durch Carl von Carlowitz forstwissenschaftlichen Überlegungen geläufig. Gleichwohl spielen Fragen der Ressourcenbeschaffung, der sozialen Ordnung, des Arbeits- und Umweltschutzes, der Energieverwertung und der Produktion auch davor eine zentrale Rolle. Zur Frage der Nachhaltigkeit haben sich Jelenc und Viet in ihrem Blogbeitrag "Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit?" und "Nachhaltigkeitgeschichte: was soll das sein?" noch vertieft Gedanken gemacht.

Mit Fokus auf die Farberbe machen wir uns im Staatsarchiv auf die Suche nach zugehörigen Quellen. Da Farber in Zürich in der Frühen Neuzeit Zürich angehören, war die Suche nicht ganz einfach. Doch mit der kompetenten Unterstützung von Michael Schaffner haben wir bereits nach zwei Archivtagen einen guten Überblick über die Quellenlage erhalten.

Universität Zürich

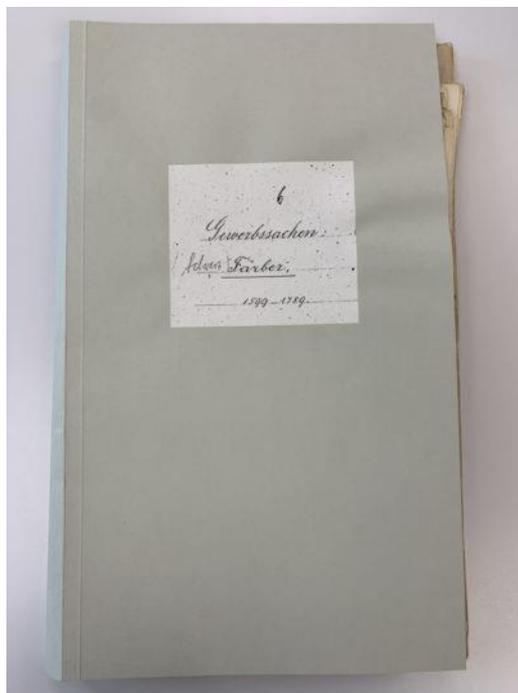
<https://dlf.uzh.ch/sites/pigmentedernachhaltigkeit/>

Quellensuche

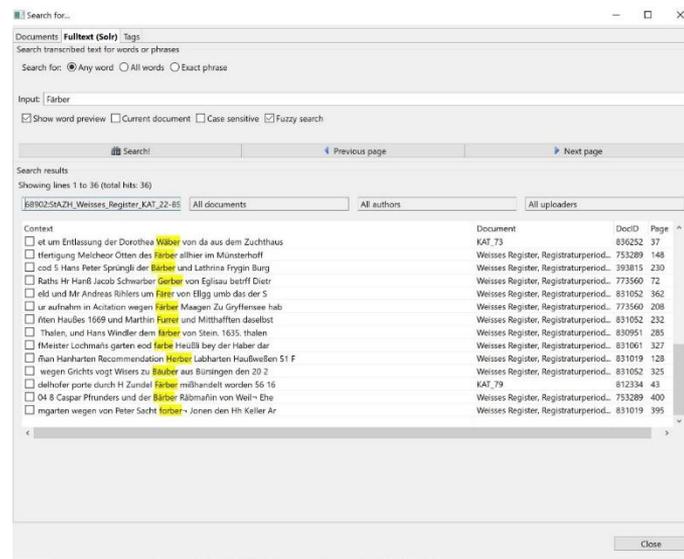


Süßern in den Archivbeständen zu den Farbern

Fallbeispiel: Suche nach Akten zur Geschichte der Färberei



Einstieg: Signatur
"Gewerbesachen
Färberei A 77.12



Suche nach 'Färber' im Weissen Register via
Trankribus

SSRQ ZH NF II/11

SSRQ ZH NF II/11 192

Kundschaften in Bezug auf den Angriff der Färbermeister der Stadt Zürich auf Kaspar Abegg, Färber in Wollshofen

1729 März 30

Regest

In verschiedenen Kundschaften wird berichtet, dass, nachdem die Färbermeister der Stadt Zürich von Abegg freundlich empfangen wurden, dieser ihnen aufgrund ihrer grossen Zahl den Zugang zu seiner Färberei verwehrt, worauf sie ihn verletzten und sich gewaltvoll Zutritt zu seiner Färberei verschafften. Die durch den Lärm herbeigeeilten Leute wurden beschimpft, und ihnen wurde bei Einmischung mit Gewalt gedroht. Ihr Handeln rechtfertigen die Färber gegenüber den Augenscheinern mit einer oberkeitlichen Erlaubnis.

Stückbeschreibung

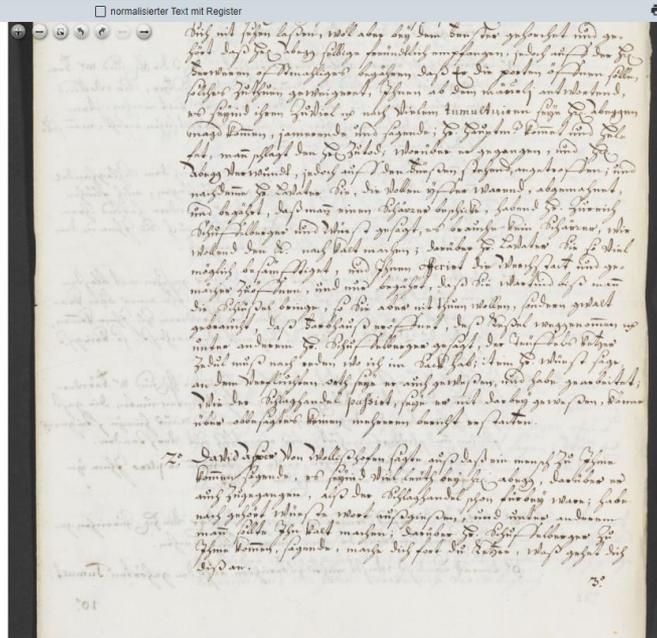
Signatur: SAZ2H A 120, Nr. 63
 Datierung: 1729 März 30 (Undatiert, frühestens am Tag des Vortales)
 Überlieferung: Aufzeichnung, Heft (4 Blätter)
 Beschreibung: Papier
 Format B × H (cm): 22,5 × 33,5
 Sprache: Deutsch

Kommentar

Editionstext

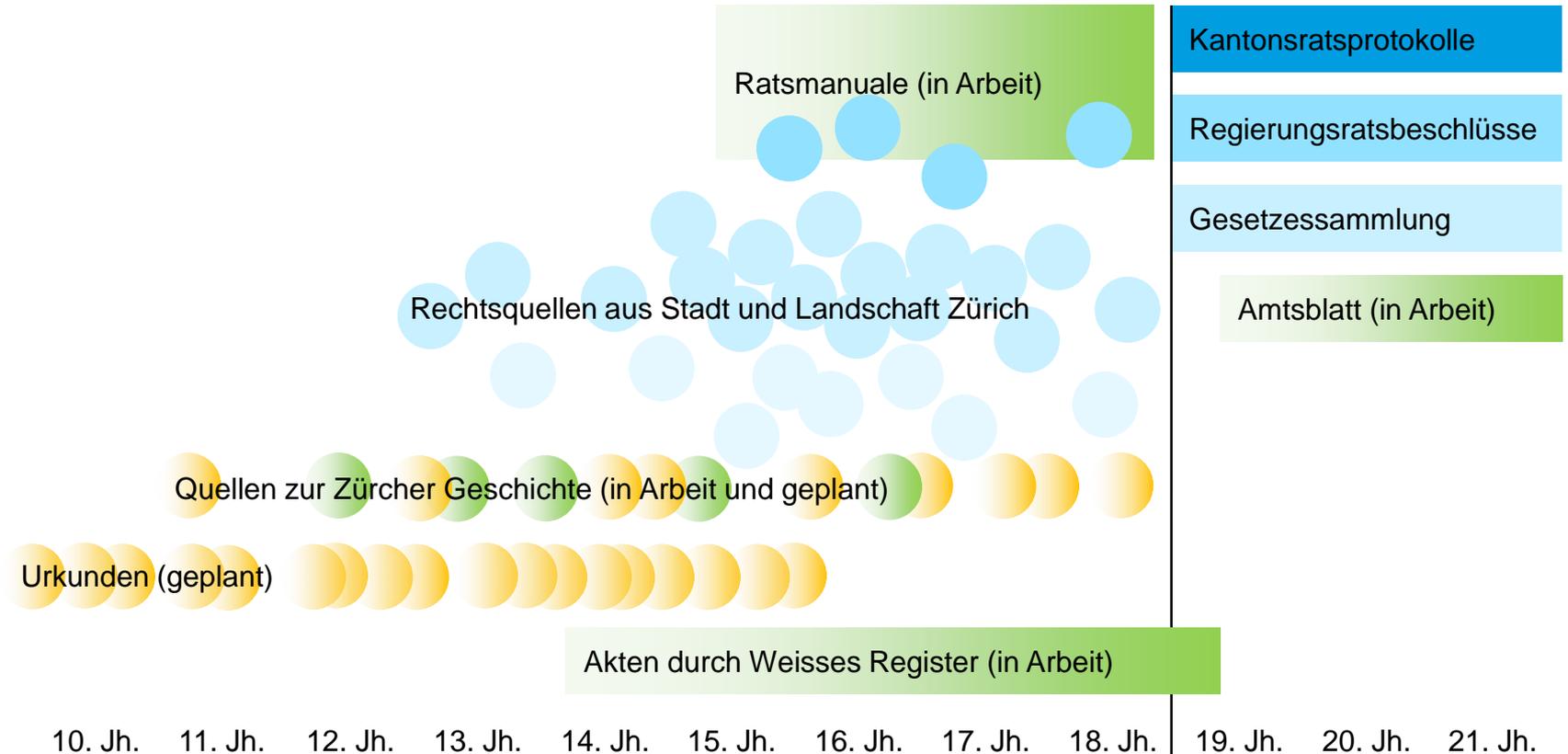
Oberkeitlich verhörte kondtschafftten

1. Herr hauptmann Lavater sagte aus, daß in währender mittag-mahlzeit ein kerri kommen, sagende, es komind etwan 30 färber, worüber hr Abegg seine porten beschloßen; er, hr Lavater, habe sich nit sehen lasen, wol aber bey dem fenster gehorcht und gehört, daß hr Abegg selbige freundlich empfangen, jedoch auff der hr ferweren offtmahliges begähren, daß er die porten öffnen solte, soiches zuthuen geweigert, ihnen ab dem mauerli antwortend, es seyind them zuviel etc. Nach vielem tumulturen seye hr Abeggen mayß kommen, jamerende und sagende: «hr hauptm kommet und helfet, mann schlagt den hr zutod». Wortber er gegangen und hr Abegg verwundt, jedoch auff den fusen stehend, angetroffen, und nachdemme hr Lavater sie, die vollen yffer warend, abgemahnet



Fall des Färbers Kaspar Abegg, 1729

Übersicht



Ausblick: Wo sehen wir Potential für die Zukunft?

- Bilderkennung
- Crowd Sourcing, User Generated Content
- Named Entity Recognition und Semantische Erschliessung

Potential: Semantische Suche

384,833 Dokumente in der Datenbank

Suche...

nach Begriffen
 mit RRB-Referenzdokument

Suchbegriffe

Rinderwahnsinn 14/100

RRBs KRPs Gesetze

Publikationsjahr

1803 1996

1803 2023

Anzahl Suchergebnisse 100

20 500

Prompt-Mode ⓘ

Gross-/Kleinschreibung ignorieren ⓘ

Kurze Dokumente ignorieren ⓘ

Nach Datum sortieren ⓘ

Wert für semantische Nähe anzeigen ⓘ

🔍 Semantische Suche nach RRBs

RRB vom 5.8.1882

[Eduard Schälchlin, im Burghölzli, Gesuch dess. um Entlassung aus dieser Anstalt.](#)

RRB vom 1.4.1909

[Viehversicherung.](#)

RRB vom 28.12.1901

[Ordnungsbusse.](#)

RRB vom 29.5.1908

[Viehverkehr.](#)

KRP vom 14.7.1958

[Interpellation Albert Hürlimann Dielsdorf vom 28. April 1958 über die Enthornung von Rindvieh Traktandum 10.](#)

RRB vom 18.7.1912

[Gesundheitspolizei.](#)

RRB vom 19.9.1929

[Baute Rekurs.](#)

KRP vom 11.2.1924

[Volksinitiative für Abschaffung der Vivisektion Traktandum.](#)

KRP vom 11.9.1911

[Begnädigungsgesuch der Frau Susanna Fleischmann.](#)

RRB vom 14.10.1897

[Viehversicherung.](#)

RRB vom 20.4.1899

[Sistierung.](#)

Beispiel:
Suchabfrage nach
'Rinderwahnsinn'

Ausblick

